

Judo

Nachwuchscup
des JC Sakura

SCHAAN In der Turnhalle Schulhaus Resch in Schaan wird heute Samstag im Rahmen des Sakura-Nachwuchscups das Frühlingsturnier ausgetragen. Ab 9 Uhr kämpfen über 100 Mädchen und Buben in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen um eine gute Klassierung. Nachwuchsjudokas aus verschiedenen Clubs aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Liechtenstein werden sich zum Wettkampf stellen. Die erste Siegerehrung findet um 12 Uhr statt. Das Turnier dauert bis 16.30 Uhr. (pd)

Schwimmen

Olympisches Feeling
im Vaduzer Freibad

VADUZ Im Sinne der Einstimmung auf die im August startenden Olympischen Spiele in Rio de Janeiro lädt die Arbeitsgruppe Schulsport Liechtenstein und das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) dazu ein, sich selbst sportlich zu betätigen. Im Schwimmbad Mühleholz finden verschiedene Schwimm- und Wassersportveranstaltungen statt. Der Startschuss bildet am Sonntag das Meterschwimmen (ganztägig). Dabei ist jeder Sportbegeisterte aufgerufen, bis zum 8. Juli auf einer abgesperrten Bahn so viele Meter wie möglich zu sammeln. Am Ende wird das Gesamtergebnis der totalen Trainingsdistanz der Olympiateilnehmer Julia Hassler und Christoph Meier gegenübergestellt. (mp)

Golfverband Liechtenstein

Jubiläumsfeier und
Entscheidungsturnier

RANKWEIL Wer sich für den Fürsten Golf Cup in Bad Ragaz (6. August) qualifiziert, entscheidet sich heute beim dritten Turnier der Handicap-Rallye. Im Golfclub Montfort Rankweil wird zudem ein Jubiläum gefeiert: Vor 50 Jahren hatte der Golfsport in Liechtenstein seine Anfänge. (mp)



Wiederum treten einige Hundert Teilnehmer den anstrengenden Weg von Bendern nach Malbun an. (Foto: Michael Zangehlili)

Laufspektakel steht an

Berglauf Knapp 700 Läuferinnen und Läufer werden heute beim 17. LGT Alpin Marathon am Start stehen und in den verschiedensten Kategorien um die schnellsten Zeiten kämpfen.

VON MANUEL MOSER

Alle Jahre wieder messen sich unzählige Athleten aus dem In- und Ausland am grössten Laufevent in Liechtenstein, dem LGT Alpin Marathon. Wie in den Jahren zuvor verspricht auch die 17. Ausgabe des beliebten Berglaufs einiges an Spannung. Neben der Marathonstrecke, die über etwas mehr als 42 Kilometer von Bendern nach Malbun führt, haben die Teilnehmenden auch die Gelegenheit den Halbmarathon Plus (ca. 25 Kilometer) mit Ziel in Steg zu bestreiten. Wer die Strecke durch das Alpengebiet Liechtensteins nicht alleine in Angriff nehmen möchte, hat zudem die Möglichkeit in einem Staffelteam - bestehend aus zwei Personen - an den Start zu gehen. Pünktlich um 9 Uhr wird Regierungschef Adrian Hasler die knapp 700

Läuferinnen und Läufer auf die Strecke schicken. Dann geht es für die meisten vor allem darum, den inneren Schweinehund zu bezwingen und wenn irgendwie möglich, das Ziel zu erreichen.

Einige Topathleten am Start

Auch an der diesjährigen Ausgabe werden einige Topläufer aus ganz Europa am Start stehen. Bei den Herren sind dies beispielsweise der Vorjahressieger Gerd Frick (ITA) oder der vierfache Champion Patrick Wieser. Auch der Triesenberger Arnold Aemisegger - letztes Jahr auf dem dritten Platz - wird die 42 Kilometer in Angriff nehmen. Neben ihm will mit Michele Paonne zudem ein Liechtensteiner seinen Sieg über die Halbmarathondistanz verteidigen. Bei den Frauen sind mit Vorjahressiegerin Aline Camboulives, der Ungarin Simona Staicu oder der Bri-

tin Claire Gordon ebenfalls namhafte Topathletinnen gemeldet.

Premiere: Pink-Ribbon-Charity-Lauf

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr auch ein Charity-Lauf von Pink Ribbon - Organisation für an Brustkrebs erkrankte Frauen - durchgeführt. Hier steht jedoch nicht die Zeit im Vordergrund, sondern es geht darum Solidarität zu zeigen und die Läufer anzufeuern und zu unterstützen. Wer das Marathon-spektakel hautnah miterleben möchte, kann dies an verschiedensten Plätzen auf der gesamten Strecke machen und zugleich die traumhafte Bergkulisse geniessen. Die Spitzenathleten werden gegen 12 Uhr in Malbun erwartet, während die letzten so gegen 16 Uhr im Ziel einlaufen werden. Im Zielraum erwartet die Sportler und die Zuschauer ein Festzelt mit Verpflegung.

Special Olympics

In Eschen steht der
Spass im Vordergrund

ESCHEN Special Olympics Liechtenstein (SOLie) lädt heute im Hallenbad Eschen zum gemeinsamen Sporterlebnis. Der geplante Schwimmwettkampf bietet den insgesamt 52 Teilnehmern die Möglichkeit, das im Training Gelernte nun auch in den Rennen zeigen zu können. Der Anlass im Unterland soll dabei Sportler aus allen Ecken der Region um den Bodensee zusammenbringen. Auf die fünf Bahnen im Eschner Wasserbecken werden sich Schwimmer aus dem Team von Special Olympics Liechtenstein, aber auch aus der Schweiz, Österreich und Baden-Württemberg verteilen. Um einen fairen Wettkampf zu garantieren, findet vor den ersten Rennen das übliche Divisioning statt. Dabei werden die Athleten ihrem Niveau entsprechend in Leistungsgruppen eingeteilt. So hat jeder Sportler gute Chancen, sich eine der begehrten Medaillen zu sichern. An Möglichkeiten, sich für einen Podestplatz zu empfehlen, mangelt es nicht: Jeder Teilnehmer darf in zwei Disziplinen an den Start gehen. Zur Wahl stehen dabei 25 m Freistil (mit oder ohne Hilfsmittel), 50 m Freistil und 100 m Freistil. Zusätzlich kann die 4x25-m-Freistil-Staffel absolviert werden. Der Startschuss fällt um 9 Uhr, wobei das Divisioning am Morgen durchgeführt wird. Die ersten Finalläufe werden um 13.30 Uhr erwartet - und die Siegerehrungen finden jeweils direkt im Anschluss an die einzelnen Disziplinen statt. Ende des ereignisreichen Wassersporttages im Eschner Hallenbad ist ungefähr um 16.30 Uhr. (mp)

Eckdaten des SOLie-Schwimmwettkampfes

- **Datum/Zeit:** Samstag, 11. Juni, 9 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Wo:** Hallenbad Eschen (25-m-Becken)
- **Organisation:** Special Olympics Liechtenstein
- **Teilnehmer:** 52 Athletinnen und Athleten aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Baden-Württemberg (GER).
- **Disziplinen:** 25 m Freistil mit Hilfsmittel, 25 m Freistil ohne Hilfsmittel, 50 m Freistil, 100 m Freistil. - Die Athleten starten jeweils in zwei von ihnen gewählten Disziplinen. - Zusätzlich ist eine Teilnahme an der 4x25-m-Freistil-Staffel möglich.

Grosses Fahrtturnier in Vaduz am 11. und 12. Juni 2016

Pferdesport: Spitzensport, Spass und Genuss an diesem Wochenende in Vaduz. Packende und spannende Pferdesport-Prüfungen stehen beim offiziellen Fahrtturnier am 11. und 12. Juni im Mittelpunkt.

An der Lettstrasse Richtung Rheinpark-Stadion in Vaduz messen sich dieses Wochenende Pferdegesspanne in verschiedenen Prüfungen. Ein Muss für jeden Pferdesportfan der Region.

Heute Samstag ab 8 Uhr messen sich Ein-, Zwei- und Vierspanner-Gesspanne in einer Dressurprüfung und anschliessend im Hindernisfahren. Nach einer vorgeschriebenen und auswendig zu fahrenden Dressurprüfung, in welcher die Eleganz, Präzision und Gehorsamkeit der Gesspanne durch drei verschiedene Richter gewertet werden, ist ein Hindernisparcours zu absolvieren. Dabei sind die Kegel im Hindernisparcours möglichst in der Zeit - und fehlerfrei - zu durchfahren. Jedes Gesspann erhält einen Zuschlag von 10 bis 15 cm zur Spurbreite des Wagens. Der Hindernisparcours wird an jeder Veranstaltung in einer anderen Formation aufgebaut und die Fahrer haben diesen zuerst bei und nach der Besichtigung auswendig zu lernen. Beides, Dressur und Hinder-



Pferdesport vom Feinsten bietet das grosse Fahrtturnier in Vaduz. (Foto: ZVG)

nisfahren, wird zusammengewertet. Der Beste gewinnt.

Die sportliche Krönung

Bereits am Samstag messen sich 4-Spanner-Gesspanne ab 11.30 Uhr in der Prüfung L/M/S. Die Kunst ist es, den richtigen Mix zwischen Risiko und Sicherheit zu finden. Nur durch viel Training und Können ist es möglich, die Pferde eines Vierspanners im Einklang, Eleganz und unter Kontrolle zu behalten. Liechtenstein ist einer von 4 Austragungsorten, in welchen in der Schweiz und Liechtenstein noch 4-Spanner-Gesspanne am Start sind. Meist sind diese International auf der ganzen Welt unterwegs. Lassen Sie sich vom Schweizer Meister und Olympiateilnehmer sowie der Schweizer Elite beeindrucken.

Harmonie und Eleganz

Ab 09.30 Uhr startet am Sonntag die Prüfung Nr. 5 mit der Parcoursbesichtigung. Ab 10 hat der erste Fahrer eines Zweispänner-Gesspannes

sich bei der Sicherheitskontrolle zu melden. Hier wird die korrekte und sichere Anspannung kontrolliert. Direkt anschliessend startet das erste Gesspann im Dressurviereck.

Showprogramm
Friesen Pas-de-deux

Als Highlight können Sie am Sonntag ab 12 Uhr eine Vorführung am langen Zügel mit einem prämierten Friesenhengst sowie ein pas-de-deux vor der fantastischen Kulisse der Liechtensteiner Bergwelt geniessen. Fahrersport ist Engagement, Leidenschaft, Dynamik, Spannung und einzigartiges Zusammenspiel zwischen Fahrer und Pferden. Lassen Sie sich vom Fahrersport faszinieren ... dem Zuschauer wird ein, in der heutigen Zeit, nicht mehr alltägliches Bild und spannender Pferdesport geboten.

Der Fahrverein Liechtenstein freut sich bei freiem Eintritt, am 11. und 12. Juni, in Vaduz auf zahlreiche Besucher. Für Speis und Trank sorgt die Festwirtschaft. (pr)

ANZEIGE

Turnier im Pferde-Gesspannfahren in Vaduz an der Lettstrasse

Samstag 11. Juni : ab 8.00 Uhr 1-, 2-, und ab 11.30 Uhr Vierspanner-Gesspanne

Sonntag 12. Juni : ab 9.30 Uhr 1-, und 2-Spanner

ab 12.00 Uhr Show-Einlage «Friesen pas-de-deux» und Vorführung am langen Zügel

freier Eintritt und Festwirtschaft - der Fahrverein Liechtenstein freut sich auf zahlreiche Besucher.

